

LOGISTRA

LAGERLOGISTIK

Das Praxismagazin für die
Lager- und Versandoptimierung

www.LOGISTRA.de



Transportrecht ab Seite 42

Belegexemplar
beachten Sie bitte Seite **34**

Haftung beim Verladen

Lager + Fördertechnik	Versand + Verpackung	Lagermanagement
Mehr Information im Lager	Clever packen spart Geld	Gefahrgut richtig kennzeichnen
S. 20	S. 36	S. 46



34 15 Prozent weniger Sprit

Der Logistikleiter der Behrens-Wöhlk-Gruppe erklärt uns, wie er den Dieserverbrauch seiner Auslieferflotte durch eine neue Software um 15 Prozent senken konnte.

Termine April – Juni

23. – 27. April, Hannover, Messe

HANNOVER MESSE 2012

Deutsche Messe AG
Tel. 0511/89-31146
Fax 0511/89-31149

02. – 04. Mai, Hamburg, Seminar

Der zertifizierte Zollbeauftragte

Management Circle AG
Tel. 06196/4722-700
Fax 06196/4722-999

09. – 10. Mai, Prien am Chiemsee, Symposium

Logistik Innovativ 2012

Bayern Innovativ GmbH
Tel. 0911/20671-169
Fax 0911/20671-733

10. Mai, Osnabrück, Tagung

RFID live erleben - pco RFID Branchentag

pco Personal Computer Organisation GmbH & Co. KG
Tel. 0541/60515-17
Fax 0541/60515-09

19. Juni, Hamburg, Tagung

9. Hamburger Staplertagung

HSU / Universität der Bundeswehr Hamburg
Tel. 040/6541-2855
Fax 040/6541-2095

21. – 22. Juni, Düsseldorf, Konferenz

IT-gestützte und prozessorientierte Export Compliance

Marcus Evans Germany Ltd.
Tel. 030/89061-556
Fax 030/89061-434

OBID®
Welcome to RFID

OBID i-scan® UHF



Große Leistung. Kleiner Preis.

Der neue UHF Mid-Range-Reader ID ISC MRU102 bietet herausragende Performance und höchste Variabilität.

- Als Modul und Gehäuseleser verfügbar
- Einstellbare Ausgangsleistung von bis zu 500 mW
- Integrierte Antenne
- Externer Antennenanschluss für Lesereichweite bis zu 4 m
- Integrierter Multiplexer für synchronen Antennenbetrieb
- Kosten unter 400€

Besuchen Sie uns auf der
Euro ID 2012 in Berlin
24. – 26. April, Stand B6

OBID® – RFID by FEIG ELECTRONIC

FEIG
ELECTRONIC

FEIG ELECTRONIC GmbH
Lange Straße 4 · D-35781 Weilburg
Phone: +49 6471 3109-0
Fax: +49 6471 3109-99 · www.feig.de

Der Dieselverbrauch der Lkw konnte um 15 Prozent gesenkt werden.



Investition mit Mehrfachnutzen

Der Baustoffgroßhändler Behrens-Wöhlk hat durch die **Einführung einer Logistiksoftware** seine Abläufe beschleunigt.

Was zunächst wie „Sieben auf einen Streich“ und allzu märchenhaft erscheinen mag, erweist sich bei genauerem Hinsehen als Lösung für viele Herausforderungen. Die Erfahrungen, die die Behrens-Wöhlk-Gruppe seit über zehn Jahren mit ihrem Logistikkonzept gesammelt hat, sind nicht allein spannend für den Holz-Großhandel, sondern können auch Vorbild für andere Branchen sein.

Angesichts eines Produktangebotes, das sich auch in der Holzhandelsbranche rasch vergrößert, war den Verantwortlichen bei Behrens-Wöhlk frühzeitig klar, dass auf Dauer nicht an jedem Standort alles auf Lager liegen kann. Bereits als die ersten Planungen für ein zukunftsorientiertes Logistikkonzept begannen, waren zahlreiche Lieferfahrten zwischen den Niederlassungen an der Tagesordnung. Beratend zur Seite stand von Anfang an das Planungsbüro Reinhardt & Ahrens GbR, deren

Ingenieure sich auf ganzheitliche Konzepte zu Logistik, Informationsverarbeitung und Organisation spezialisiert haben. Von der Sortimenttiefe und -breite über die Kommissionierungstechnik und Lagerverwaltung bis zur Tourenplanung, der Fuhrparkausstattung und dem Lieferradius wurde alles überarbeitet.

Zwölf Standorte

So gerüstet, eröffnete im Jahr 2000 das erste Zentrallager in Rotenburg/Wümme mit inzwischen 13.000 m² Fläche. 2009 folgte im westfälischen Drensteinfurt mit rund 9.100 m² Fläche das Zentrallager West. Heute ist die Gruppe an zwölf Standorten im Nordwesten und Osten Deutschlands präsent, bietet ihren Kunden eine größere Produktvielfalt, liefert diese schneller und sorgt durch mehr Wirtschaftlichkeit für Preisvorteile. Für den reibungslosen Ablauf der Prozesse sorgt eine

Software der Tourbo-Soft GmbH. Deren Bausteine lassen sich nach Bedarf ergänzen und vernetzen sowie an die individuellen Anforderungen anpassen. Das Ergebnis sind effiziente Abläufe von der Bestandsdisposition, dem Wareneingang und der Lagerung über Auftrag und Beladung bis zur Tourenplanung und Rechnungsstellung. Das System bezieht Verkauf, Disponenten, Lagerverwaltung und Fahrer mit ein. Es wurde in den vergangenen Jahren gemeinsam mit dem Entwickler Schritt für Schritt aufgebaut und um neue technische Lösungen erweitert.

Bis heute bildet ein Tourenplanungsprogramm das Herzstück der Logistik. Aufträge werden vom Verkauf eingegeben und automatisch über das Lagerverwaltungssystem an das Tourenplanungssystem „Tourbo.route“ übergeben. Auf dieser Basis stellt der Disponent Aufträge zu Touren zusammen. Die komplette Planung mit Fahrzeug, der Reihenfolge der Anlieferadressen und den geplanten Ankunftszeiten beim Kunden wird zurück ans Warenwirtschaftssystem gegeben. Gleichzeitig werden die Toureninformationen zur Kommissionierung ins Lager überspielt.

Die Systeme arbeiten zum großen Teil beleglos. Lieferscheine werden erst fahrzeugbezogen nach Tourenplanung und Beladung gedruckt. Die Beladung erfolgt in der Reihenfolge der Tour, aber auch so, dass sich das Abladen der Produkte mit unterschiedlichsten Formen und Forma-

Der Autor



Karlheinz Haefele ist seit dem Jahr 2010 Logistikleiter der Behrens-Wöhlk-Gruppe und seit 15 Jahren im Unternehmen tätig. Er leitet die Zentrallager und verantwortet zudem den technischen Einkauf.

ten möglichst einfach für den Fahrer gestaltet. Die geplanten Touren werden direkt auf die mobilen Endgeräte „Tourbo.board“ in den Lkw übertragen, die auch über eine Kommunikations-, Navigations- und Ortungsfunktion verfügen, um ständig mit der Zentrale verbunden zu sein.

24-Stunden-Lieferservice

Die Lkw-spezifische Navigationssoftware „Tourbo.soft“ führt den Fahrer dann von Ziel zu Ziel. Der bestätigt jeweils nur noch die Auslieferung, damit automatisch die Rechnungserstellung erfolgt. Das System ist so flexibel, dass sogar laufende Änderungen und Terminverschiebungen erfolgen können, ohne den Betrieb zu beeinträchtigen.

Die Lager arbeiten im Zweischichtbetrieb und nahezu das gesamte Lagerprogramm ist im 24-Stunden-Lieferservice beim Kunden. Was bis 14 Uhr bestellt ist, kommt am nächsten Tag im Betrieb oder auf der Baustelle an. Zusätzliche Wechselbrücken werden im Nachtsprung an den Standorten bereitgestellt, damit am nächsten Tag von dort aus die Lieferung erfolgen kann.

Im Verlauf von zehn Jahren konnte die Behrens-Wöhlk-Gruppe so trotz

erweitertem Produktangebot Warenumschlag und Produktivität des Personals steigern und die Wirtschaftlichkeit erhöhen. Allein beim Dieserverbrauch der Lkw wurde eine Einsparung von 15 Prozent erzielt. Dabei bedeutet weniger Diesel nicht nur weniger Kosten und weniger Umweltbelastung, sondern auch weniger gefahrene Kilometer, längeren Einsatz der Fahrzeuge sowie weniger Investitionen und weniger Kapital, das in Fahrzeugen gebunden ist. Hinzu kommt, dass im gesamten Unternehmen etliche Reibungspunkte weggefallen sind. Die neue Technik wurde als Ent- und nicht als Belastung empfunden.

Entlastung für alle

Die einfach zu steuernden und weitgehend automatisierten Abläufe haben von Routineaufgaben befreit und alle Beteiligten gleichmäßiger ausgelastet, sodass sich alle stärker auf wichtige Tätigkeiten und Entscheidungen konzentrieren können. Alle Abteilungen, selbst der Außendienst, sind in das System eingebunden und jederzeit informiert, sodass nun weitgehende Transparenz herrscht.

Auch die Kooperation und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Abteilungen wurden gestärkt. Jeder Fahrer weiß jetzt beim Start,

dass er eine optimierte Tour vor sich hat und er mit einem durchdacht gepackten Lkw startet. Keiner hat mehr das Gefühl, immer die schlechten Touren zu bekommen oder auf einem Zickzackkurs unterwegs zu sein. Der neue Fahrstil reduziert auch das Unfallrisiko und die Belastung der Fahrzeuge. Auch auf Kundenseite haben sich Vorteile eingestellt. Die Benachrichtigung über den genauen Liefertermin durch das Modul „Tourbo.avis“ per SMS oder E-Mail erspart Kunden, Verkäufern, Disponenten und Fahrern unnötige Telefonanrufe und entspannt die Situation.

Die Benachrichtigung ist vor allem ein Vorteil für Betriebe, die auf Baustellen arbeiten, da er die Arbeitsvorbereitung und die Einsatzplanung erleichtert. Letztlich sind die mit dem System einhergehende verstärkte Kundenorientierung und verbesserte Servicequalität auch Teil der Unternehmensphilosophie und der Wandlung vom reinen Lieferanten zum Handwerks-Partner und Dienstleister. Würde man die Erfahrungen auf den gesamten Großhandel mit seinen jährlich Millionen von Kilometern hochrechnen, käme man sicherlich auf erstaunliche Zahlen was Kostenreduktion, Umweltentlastung und Mitarbeiterzufriedenheit angehen. ■

the Art of Loading! ...



Vanloda Transporter Be- & Entladesystem

- Pneumatisches Rollensystem für Paletten
- Für alle Transporterlängen
- Geringes Eigengewicht
- Schneller, einfacher Einbau oder Wechsel
- Sicher durch Prallwand, Stopper und Autodown
- Keine Beschädigungen durch Staplerbelastung

Äßmeyer Transporttechnik GmbH
 www.kaessmeyer-gmbh.de
 info@kaessmeyer-gmbh.de

Alemannenstr. 27
 89250 Senden
 Tel +49 7307 9492-0
 Fax+49 7307 9492-26

marotech
 Eine Idee sicherer.

- Prüfzeugnis Fraunhofer Institut IML Dortmund (Lifetest)
- z.B. Qualität „Premium“ in Bodenlage mit Reibwert $\mu = 0,7$

mit optimalen Reibwerten bis 0,9 μ

Antirutschmatten ■ Gummipuffer

- Gummi-Puffer
- Unterleg-Schutzplatte
- Unterlegkeile

MAROTECH GmbH | Industriepark West
 Heinkelstr. 2-4 | 36041 Fulda | +49(0)661-86202-0
 info@marotech.de | www.marotech.de

Fragen zur Ladungssicherung?
 www.lasiportal.de